Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2159

Antrag

der Abgeordneten Dr. Mommer, Dr. Dr. h. c. Pünder, Graf von Spreti, Dr. Becker (Hersfeld) und Genossen

betr. **Verzicht auf den internationalen Führerschein**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird gebeten,

1. im Ministerkomitee des Europarates und im Rat der OEEC darauf zu drängen, daß alle Mitgliedstaaten bei mit Kraftfahrzeugen einreisenden Touristen, die Staatsangehörige der Mitgliedstaaten sind, auf den Besitz eines internationalen Führerscheins und internationaler Zulassungspapiere verzichten und das Abkommen von Genf über den Straßenverkehr sowie das Protokoll über Straßenverkehrszeichen vom 19. September 1949 — Drucksache 291 — ratifizieren;
2. die Regierungen der Mitgliedstaaten Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Niederlande, Türkei einzeln aufzufordern, für deutsche Besucher auf die unter Nr. 1 genannten Papiere zu verzichten;
3. von sich aus, und ohne es von der Gegenseitigkeit abhangig zu machen, für Staatsangehörige der Mitgliedstaaten des Europarates und der OEEC auf die genannten Papiere zu verzichten;
4. sofort, und solange die genannten Papiere noch verlangt werden, im Gebiet der Bundesrepublik die Gebühren für deren Ausstellung von jetzt 10 DM je Dokument auf je 1 DM herabzusetzen.

Bonn, den 1. März 1956

Dr. Mommer	Haasler	Frau Dr. Rehling
Dr. Dr. h. c. Pünder	Dr. Hellwig	Dr. Reif
Graf von Spreti	Höfler	Dr. Schmid (Frankfurt)
Dr. Becker (Hersfeld)	Kalbitzer	Schütz
Altmaier	Lemmer	Frau Schroeder (Berlin)
Birkelbach	Dr. Lenz (Godesberg)	Trittelvitz
Fürst von Bismarck	Dr. Leverkuehn	Dr. Wahl
Erler	Marx	Frau Dr. h. c. Weber (Aachen)
Even	Metzger	
Gräfin Finckenstein	Dr. Oesterle	
Gerns	Paul	

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon: 3551